

Wie kann die Entwicklung der Kinder- und Jugendpolitik gefördert werden?

Julia Gerodetti

Rahel Heeg

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Kinder- und Jugendhilfe

Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz

+41 61 228 59 31

julia.gerodetti@fhnw.ch

www.fhnw.ch

+41 61 228 59 57

rahel.heeg@fhnw.ch



Inhalt

Was ist Kinder- und Jugendpolitik?

Warum braucht es Kinder- und Jugendpolitik?

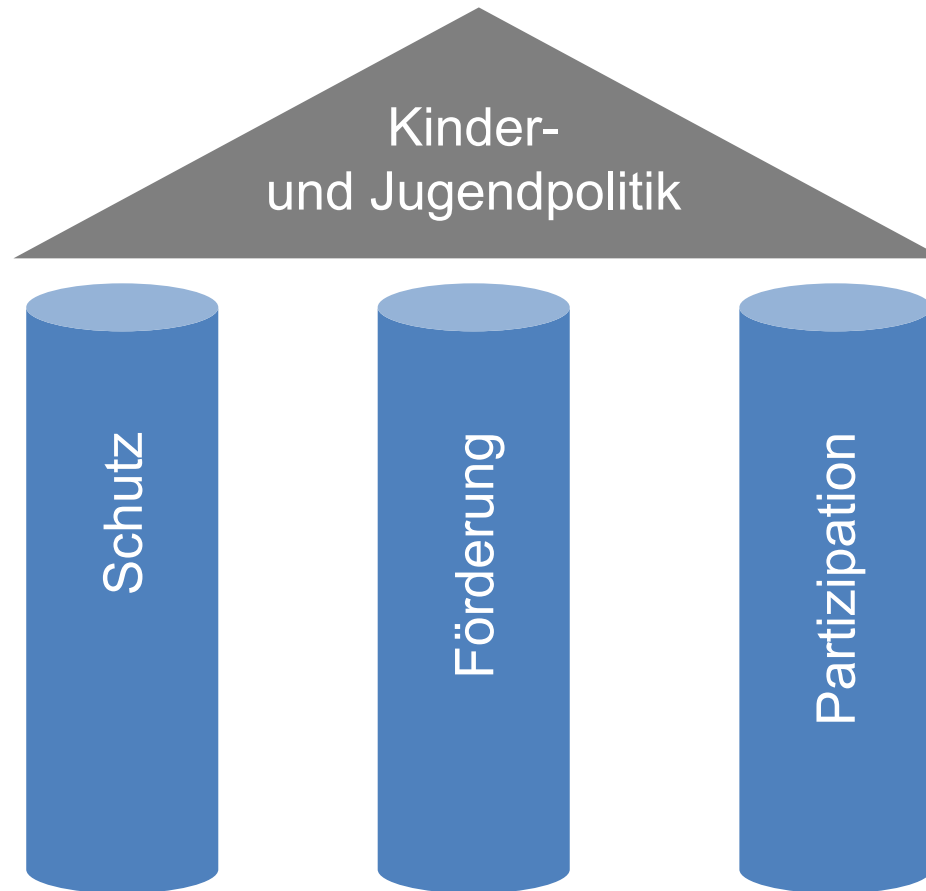
Wie ist die kantonale Kinder- und Jugendpolitik aufgestellt?

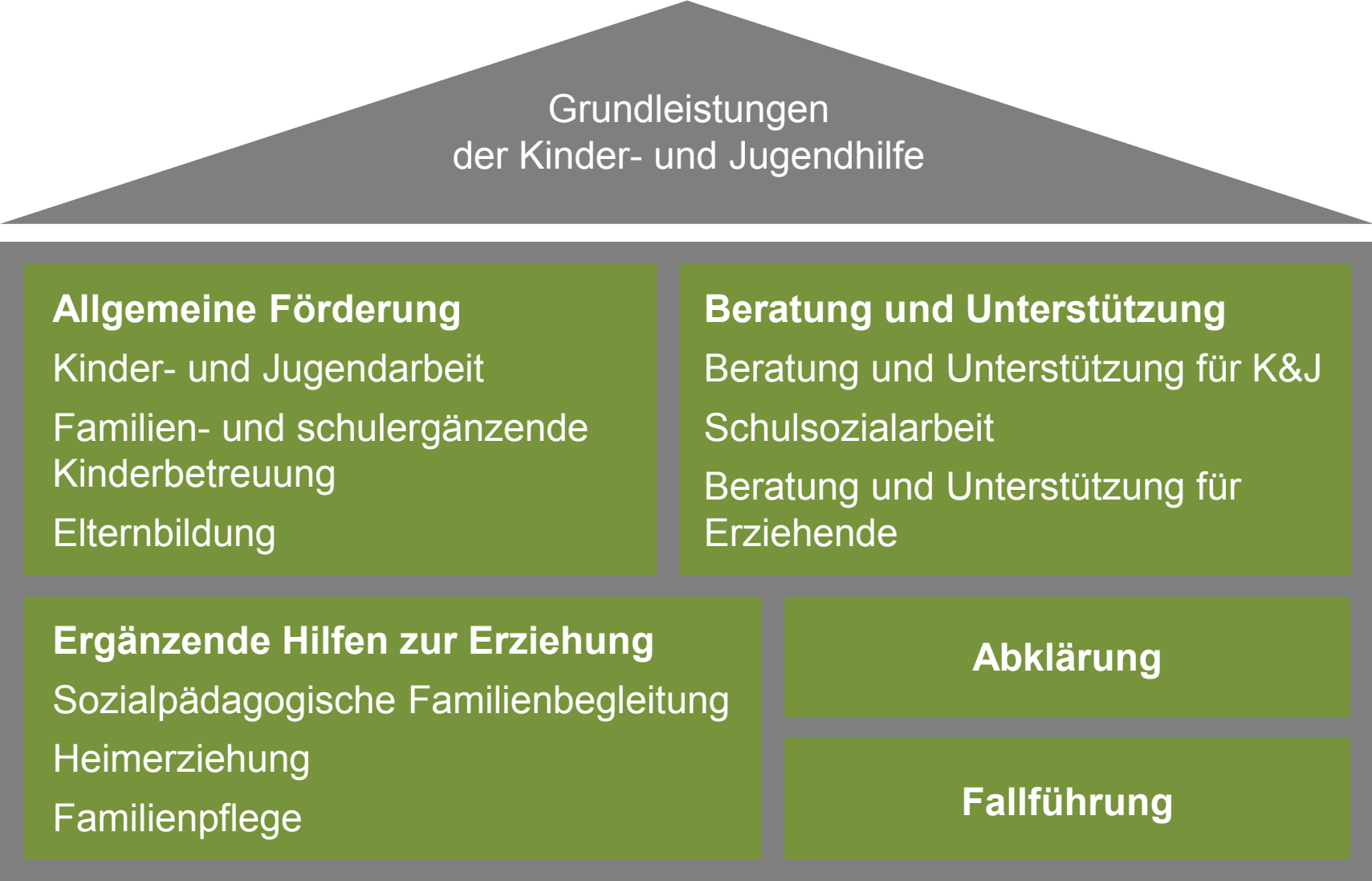
Was macht eine starke kantonale Kinder- und Jugendpolitik aus?

Was ist Kinder- und Jugendpolitik?



Kinder- und Jugendpolitik





Grundleistungen
der Kinder- und Jugendhilfe

Allgemeine Förderung

Kinder- und Jugendarbeit
Familien- und schulergänzende
Kinderbetreuung
Elternbildung

Beratung und Unterstützung

Beratung und Unterstützung für K&J
Schulsozialarbeit
Beratung und Unterstützung für
Erziehende

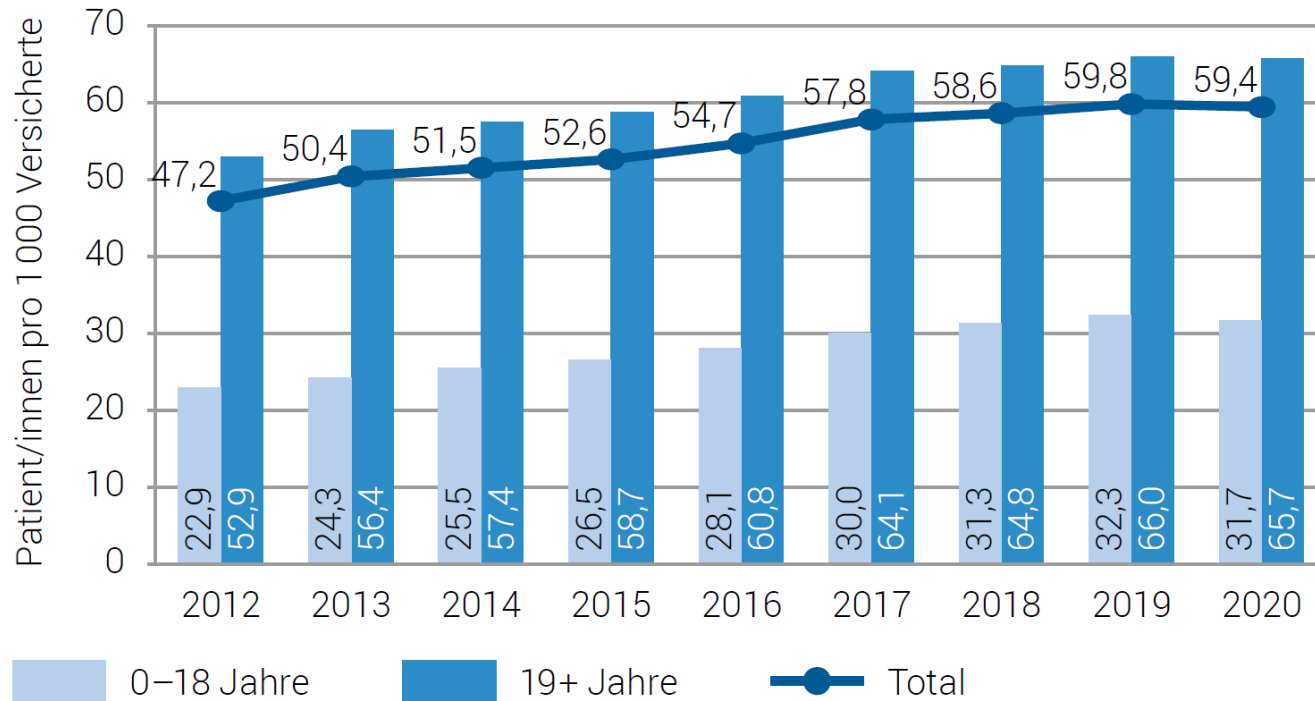
Ergänzende Hilfen zur Erziehung

Sozialpädagogische Familienbegleitung
Heimerziehung
Familienpflege

Abklärung**Fallführung**

Warum braucht es Kinder- und Jugendpolitik?

Patient:innen in ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Praxen



Erwachsene:
↗ **25%**

K&J:
↗ **38%**

0-18 Jahre: n=34 408-51 612, 19+ Jahre: n=342 226-468 333

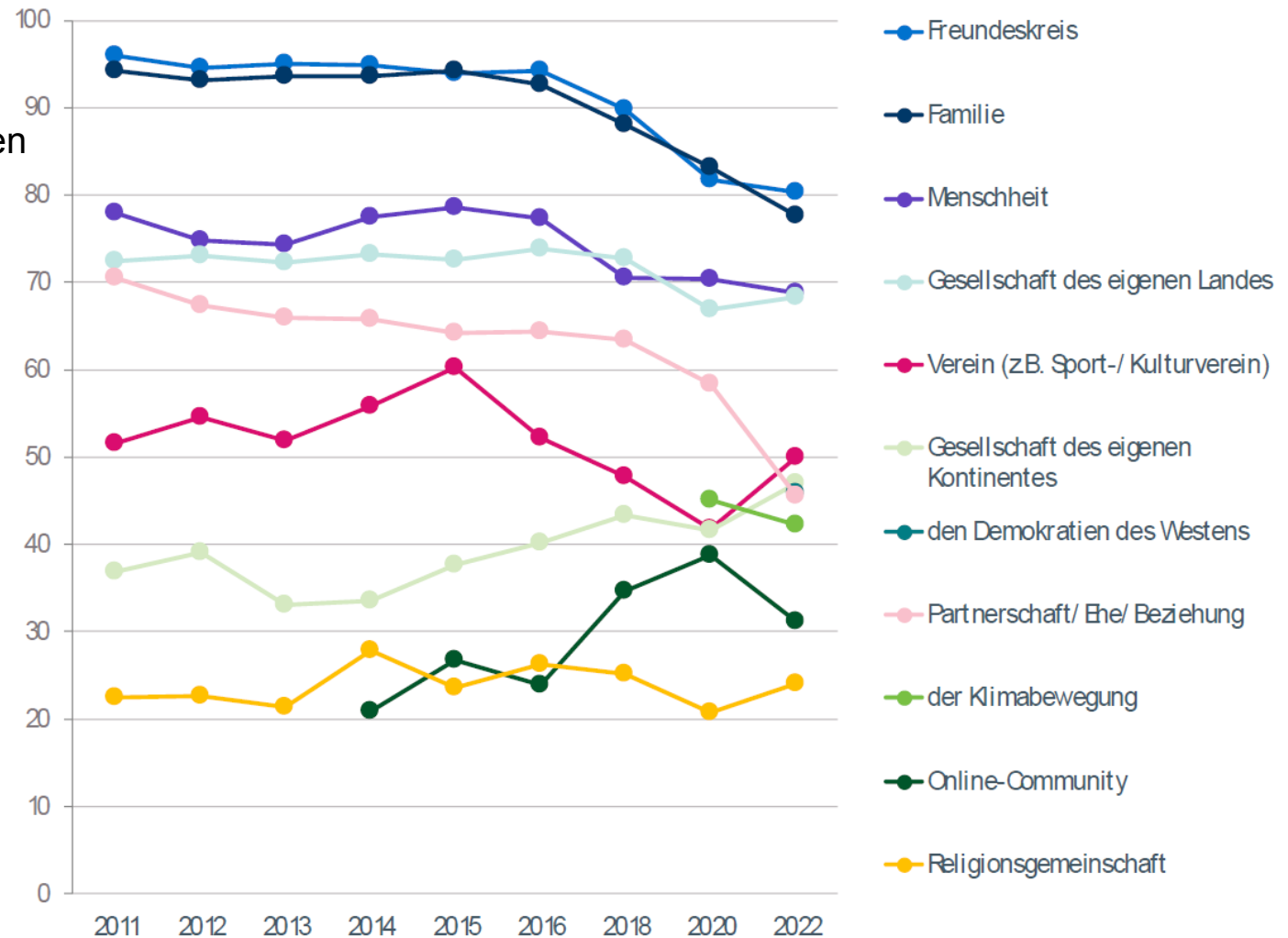
Quelle: Obsan 2022

Zugehörigkeit zu sozialen Einheiten

Welche der sozialen Einheiten
auf dieser Liste
fühlen Sie sich zugehörig?

% der 16-25Jährigen

sehr/eher zugehörig



Quelle: gfs bern Jugendbarometer 2022

Nutzen von Schulsozialarbeit

Interviewzitat Lehrperson:

«Schon nur das Wissen, dass in schwierigen Situationen Hilfe nahe ist, ist für Schüler, Eltern und Lehrpersonen sehr entlastend und hat positive Wirkung auf den gesamten Schulbetrieb.»

Interviewzitat Kind:

«Wie würde die Schule denn aussehen, ohne Schulsozialarbeit?»

«Das wäre schlimm. Ohne Schulsozialarbeit, ja, dann würde die Schule explodieren ((lachend)).»

Nutzen von Schulsozialarbeit

Interviewzitat Lehrperson:

«Schon nur das Wissen, dass in schwierigen Situationen Hilfe nahe ist, ist für Schüler, Eltern und Lehrpersonen sehr entlastend und hat positive Wirkung auf den gesamten Schulbetrieb.»

Interviewzitat Kind:

«Wie würde die Schule denn aussehen, ohne Schulsozialarbeit?»

«Das wäre schlimm. Ohne Schulsozialarbeit, ja, dann würde die Schule explodieren ((lachend)).»

Wirkungen von Schulsozialarbeit:

- ... passgenaue Hilfe und Unterstützung
 - ... besseres Schul- und Klassenklima
 - ... bessere soziale Beziehungen von Kindern und Jugendlichen
 - ... bessere Kontakte Schule – Eltern
 - ... umfangreichere Bildungsangebote
-

Nutzen von Offener Kinder- und Jugendarbeit

Interviewzitat Jugendarbeiterin:

«Die Jugendlichen sind wirklich dann gekommen und haben einfach nur jemanden haben wollen, der zuhört oder mit ihnen redet.»

Interviewzitat Jugendliche:

«Als ich Probleme hatte, hatte ich Ansprechpartner. Sonst, ohne die, zu wem hätte ich gehen können?»

«Da [in der Jugendarbeit] haben wir nie Probleme gehabt, wir haben immer unseren Spass gehabt, gelacht und Freude daran gehabt.»

Nutzen von Offener Kinder- und Jugendarbeit

Interviewzitat Jugendarbeiterin:

«Die Jugendlichen sind wirklich dann gekommen und haben einfach nur jemanden haben wollen, der zuhört oder mit ihnen redet.»

Interviewzitat Jugendliche:

«Als ich Probleme hatte, hatte ich Ansprechpartner. Sonst, ohne die, zu wem hätte ich gehen können?»

«Da [in der Jugendarbeit] haben wir nie Probleme gehabt, wir haben immer unseren Spass gehabt, gelacht und Freude daran gehabt.»

Wirkungen von Offener Kinder- und Jugendarbeit:

- ... mehr Mitbestimmung und Partizipation
 - ... weniger Verdrängung und Marginalisierung
 - ... vertrauensvolle Beziehungen mit Erwachsenen
 - ... niederschwellige Unterstützung
-

Finanzieller Nutzen einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendhilfe

Schätzungen zum Kinderschutz:

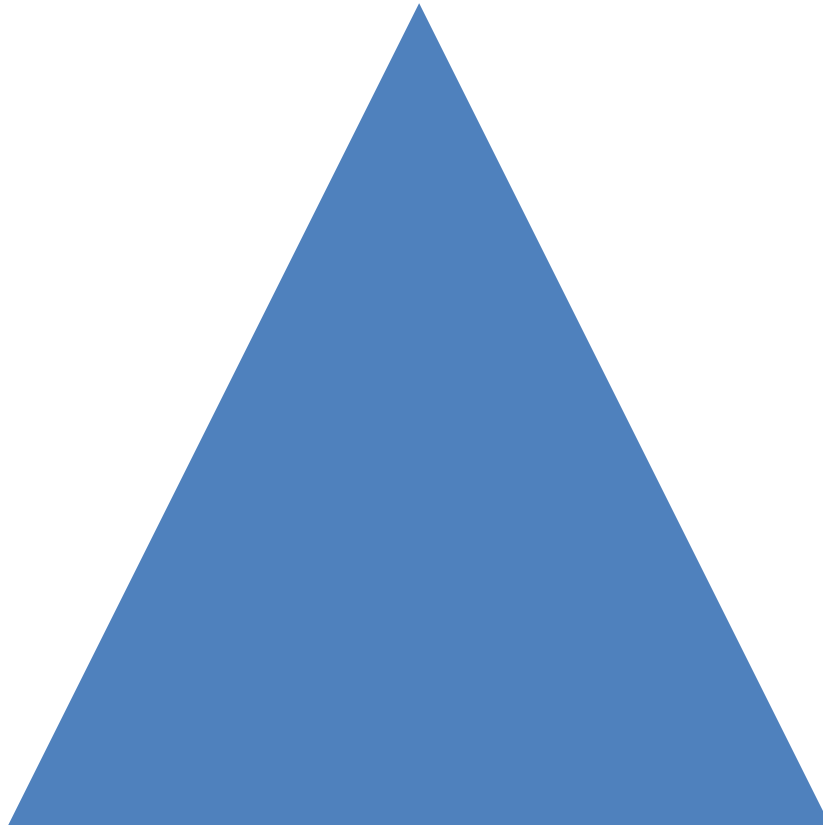
- Jede verhinderte Traumatisierung im Kindesalter verhindert erhebliche Folgekosten (D: 335'000 Euro pro Person während 50 Jahren, jährliche Kosten von 11 Mia. Euro)

Schätzungen zur Schulsozialarbeit:

- zwei Drittel der Kosten können an anderen Orten des Hilfesystems wieder eingespart werden
-

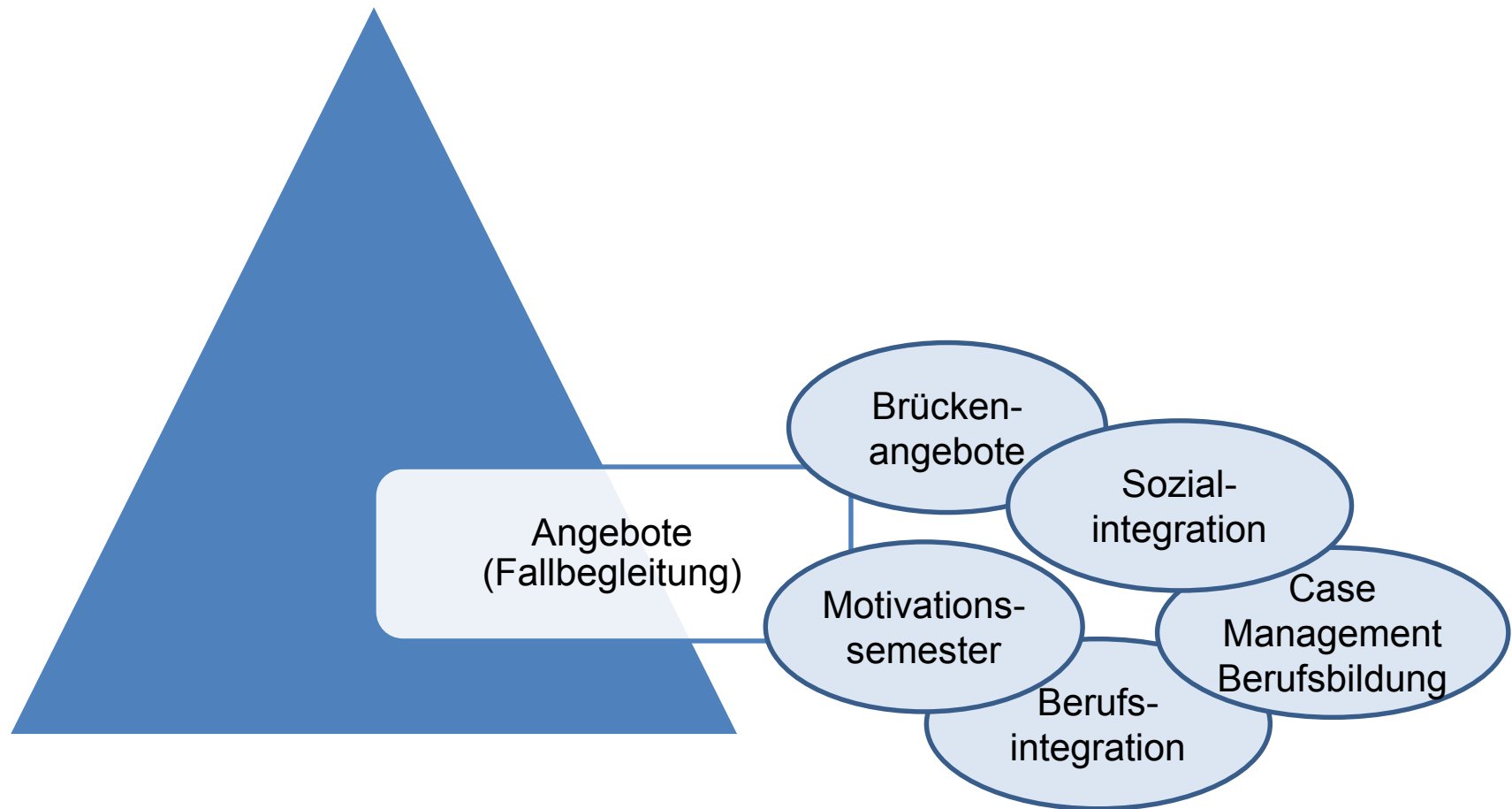
Die Systemebene in einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendpolitik

Übergangssystem für Jugendliche mit Mehrfachproblematiken (Übergang Schule-Beruf)



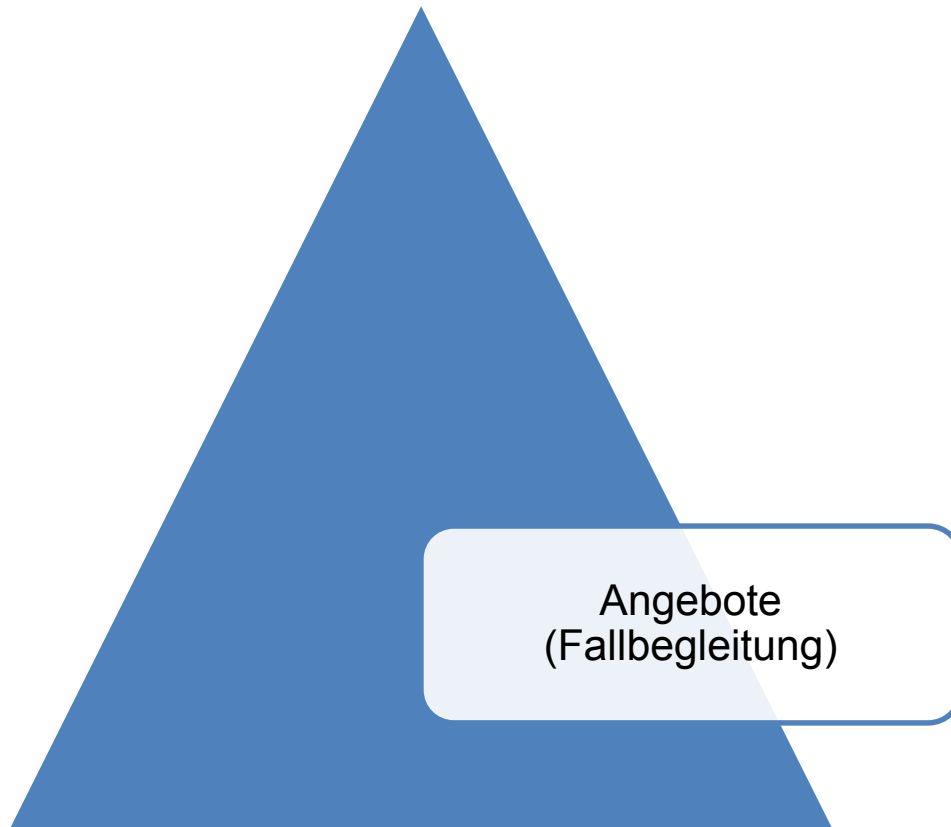
Die Systemebene in einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendpolitik

Übergangssystem für Jugendliche mit Mehrfachproblematiken (Übergang Schule-Beruf)



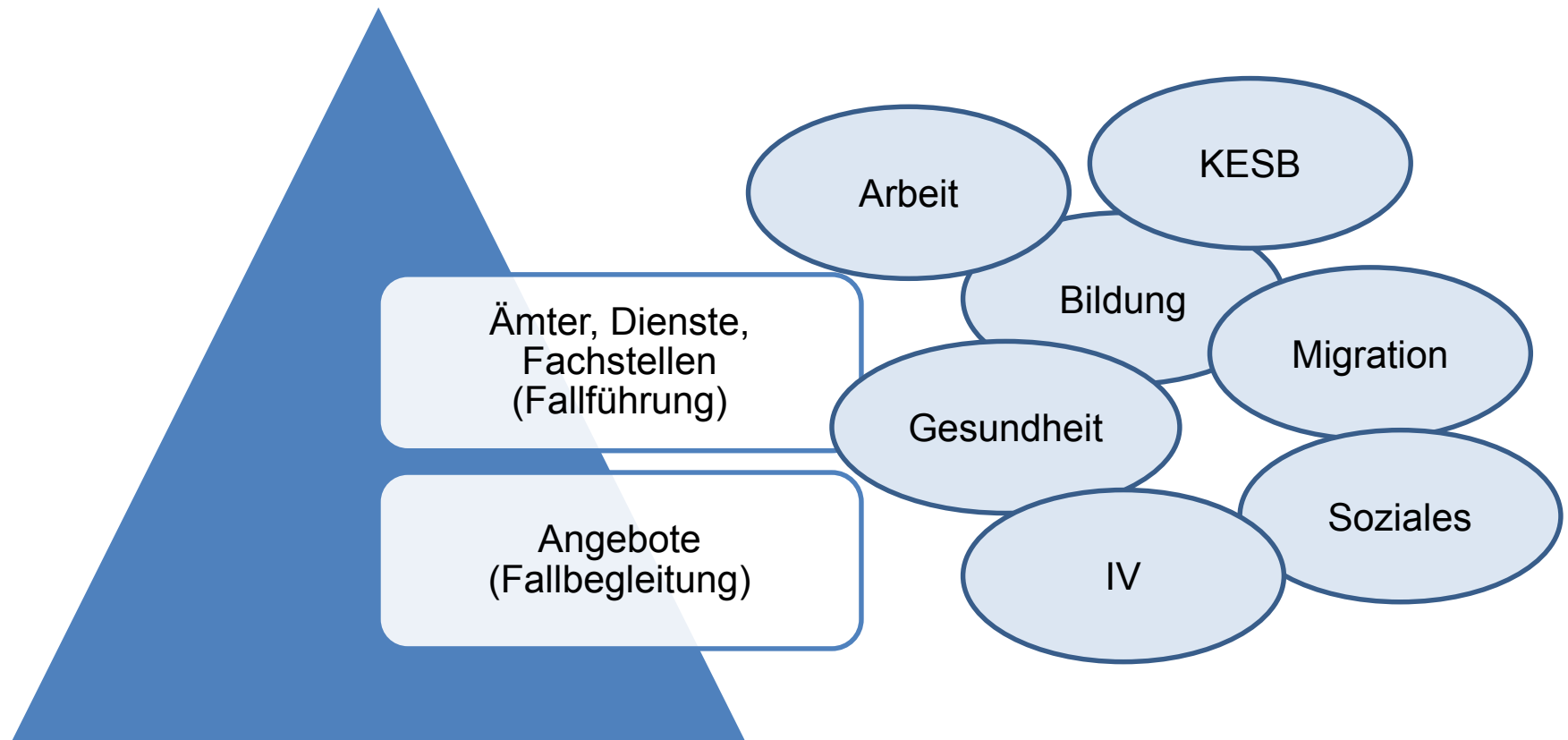
Die Systemebene in einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendpolitik

Übergangssystem für Jugendliche mit Mehrfachproblematiken (Übergang Schule-Beruf)



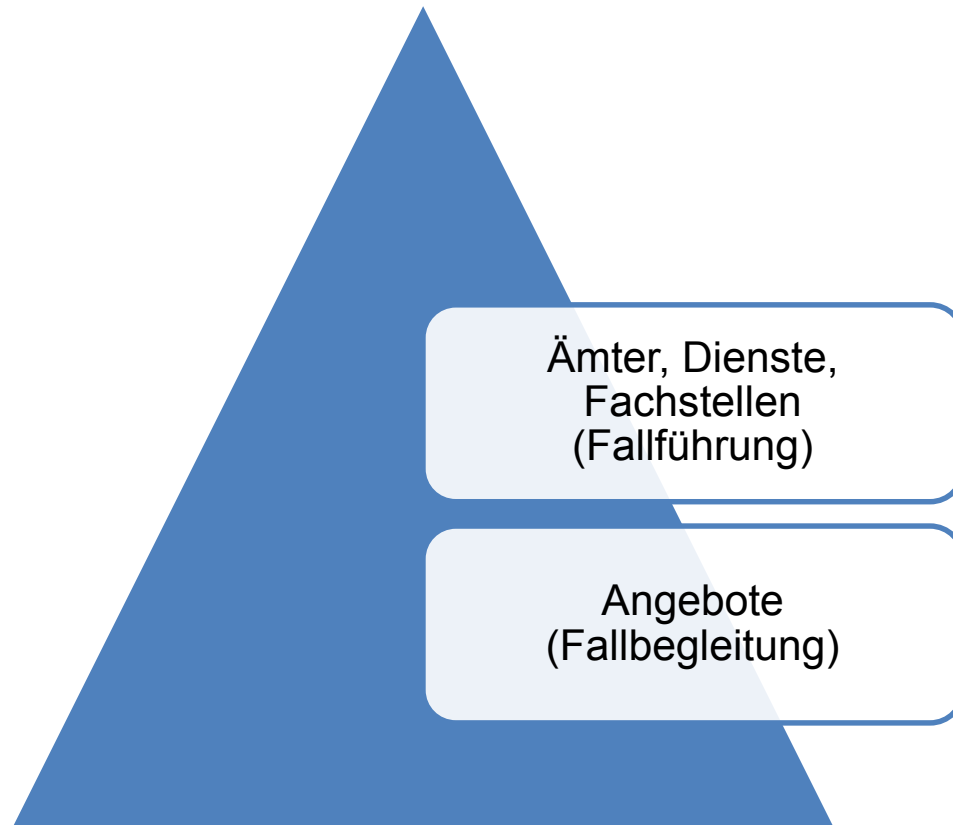
Die Systemebene in einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendpolitik

Übergangssystem für Jugendliche mit Mehrfachproblematiken (Übergang Schule-Beruf)



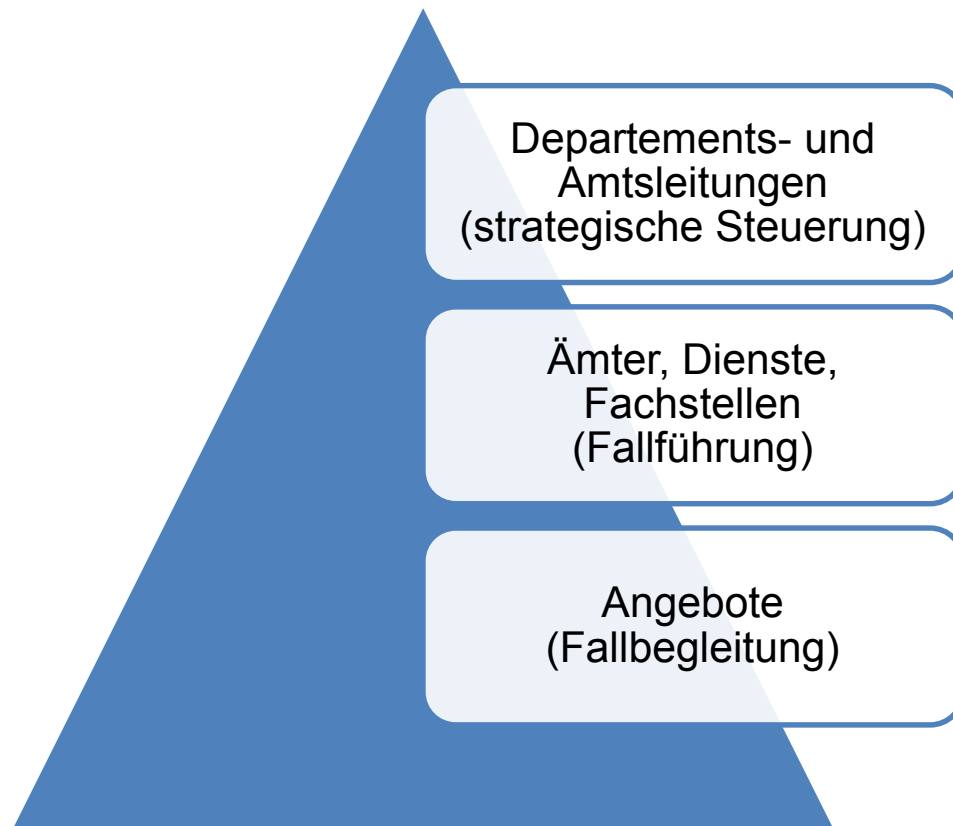
Die Systemebene in einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendpolitik

Übergangssystem für Jugendliche mit Mehrfachproblematiken (Übergang Schule-Beruf)



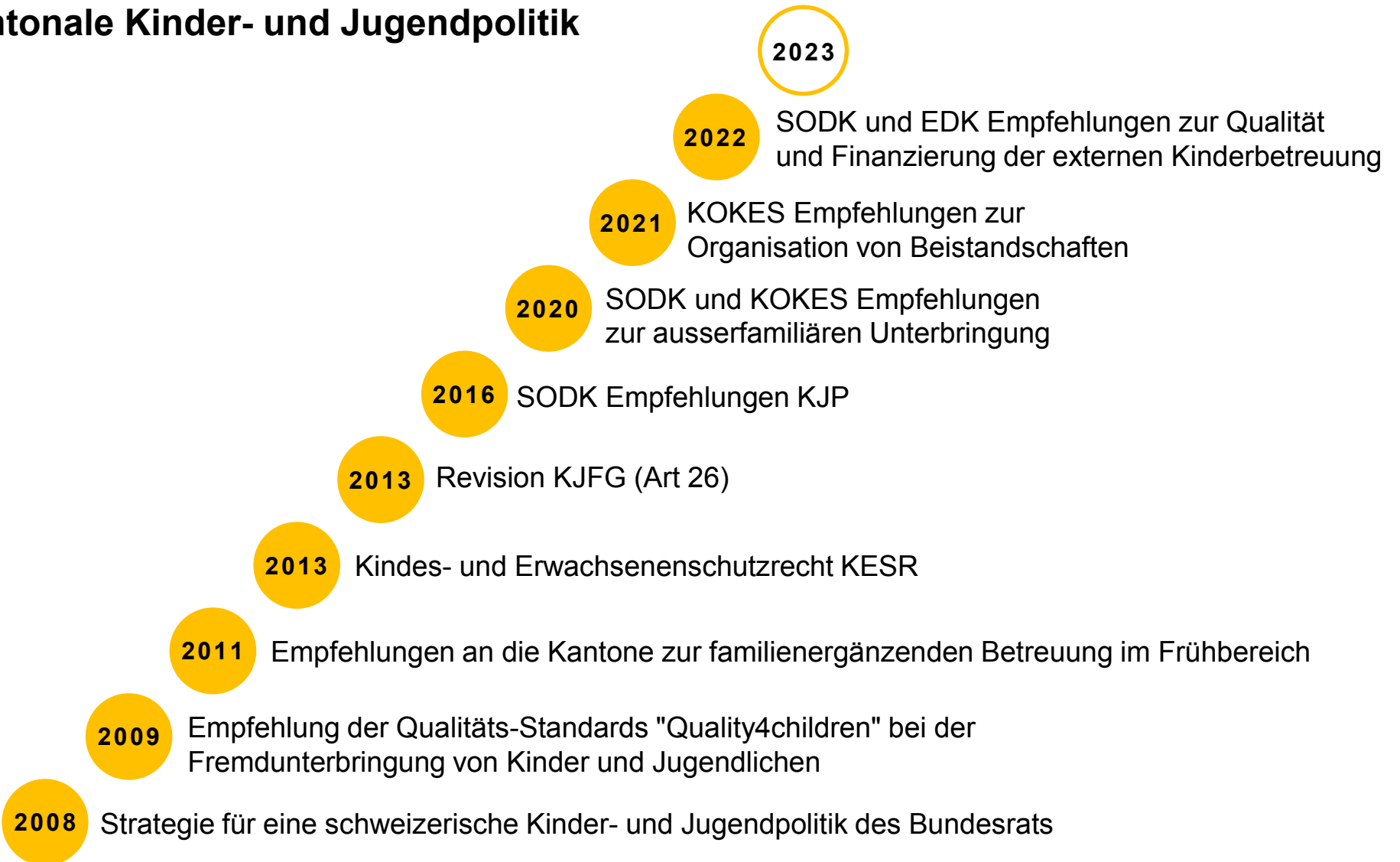
Die Systemebene in einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendpolitik

Übergangssystem für Jugendliche mit Mehrfachproblematiken (Übergang Schule-Beruf)

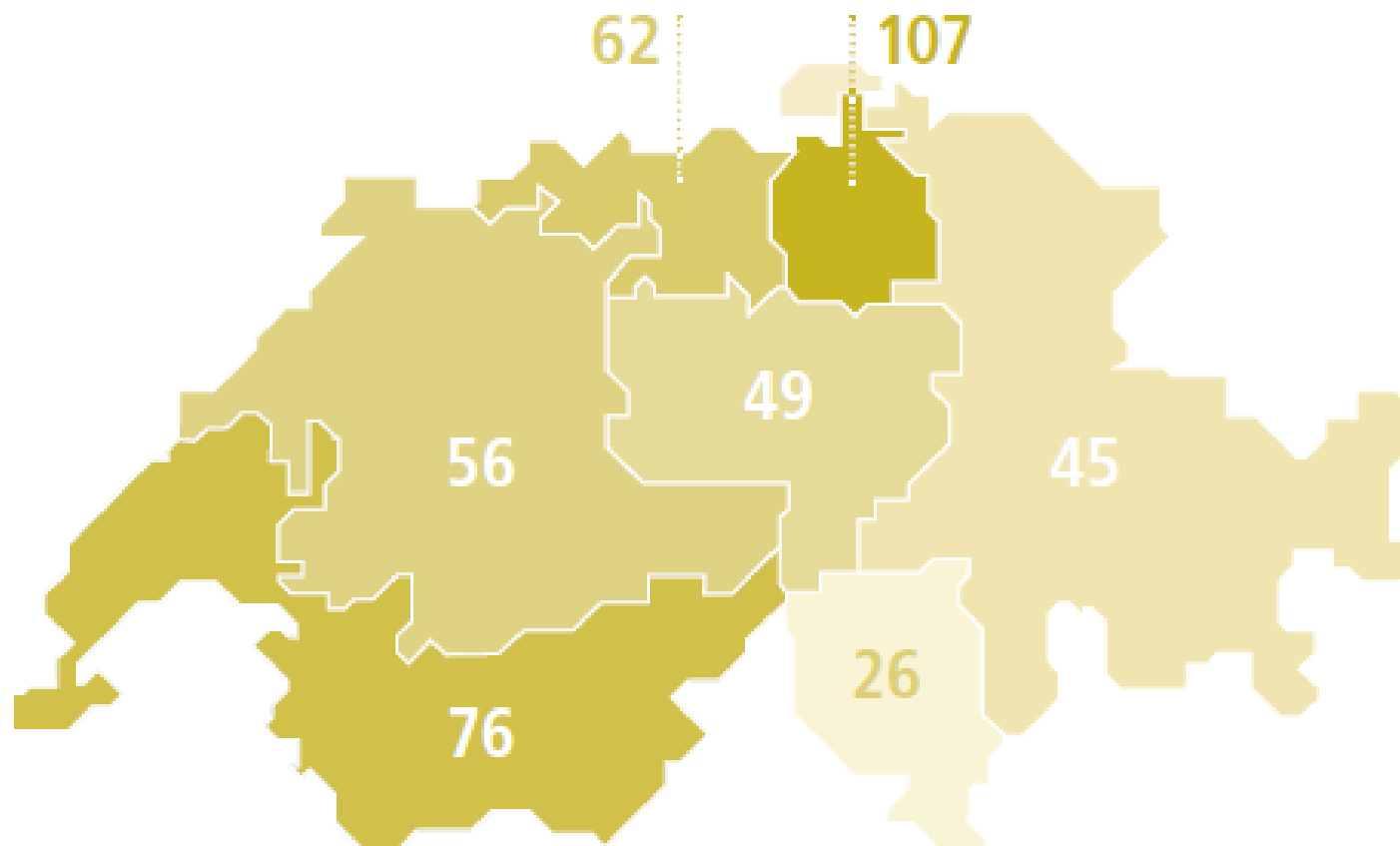


Wie ist die kantonale Kinder- und Jugendpolitik aufgestellt?

Impulse/Meilensteine für die kantonale Kinder- und Jugendpolitik



Erfasste Kindeswohlgefährdungen pro 10'000 Kinder (Sept. bis Nov.2016)



(vgl. Schmid et al. 2018 Kindeswohlgefährdung in der Schweiz)

Einschätzungen des UNO-Kinderrechtsausschusses 2021 (Auswahl)

“The Committee **regrets the limited progress** made in developing a child-specific approach for the planning and allocation of resources in the federal and cantonal budgets, and the lack of information on child-related expenditure at the cantonal level.”

“The Committee **remains seriously concerned** that the collection and analysis of data on the situation of children is fragmented and inconsistent across cantons.”

“The Committee **recalls its previous recommendations and recommends** that the State party:

- Guarantee the right of children to be heard in any decision affecting them [...],
 - Strengthen measures to promote the meaningful and empowered participation of all children
 - Adopt national standards for the quality of alternative care, [...]
 - Enhance preventive measures to avoid discrepancies in the quality of and
 - access to preventive services between cantons
 - strengthen the right to inclusive education in mainstream schools for all children with disabilities
-

Wie steht es heute um die KJP in der Schweiz?

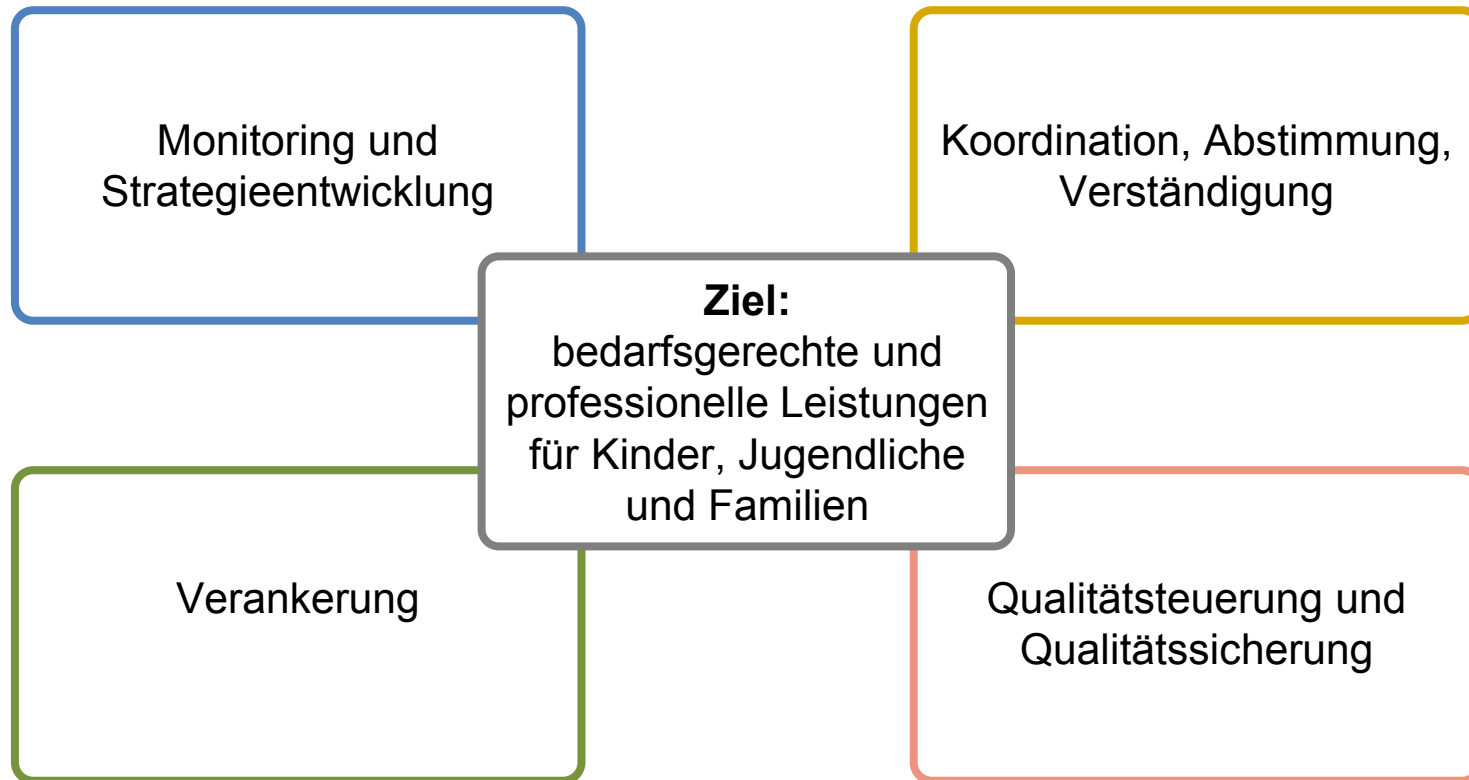
- + Fachliche Empfehlungen erarbeitet
- + Rechtsgrundlagen erweitert
- + Steuerung zugenommen
- Lücken im Angebot
- Heterogenität



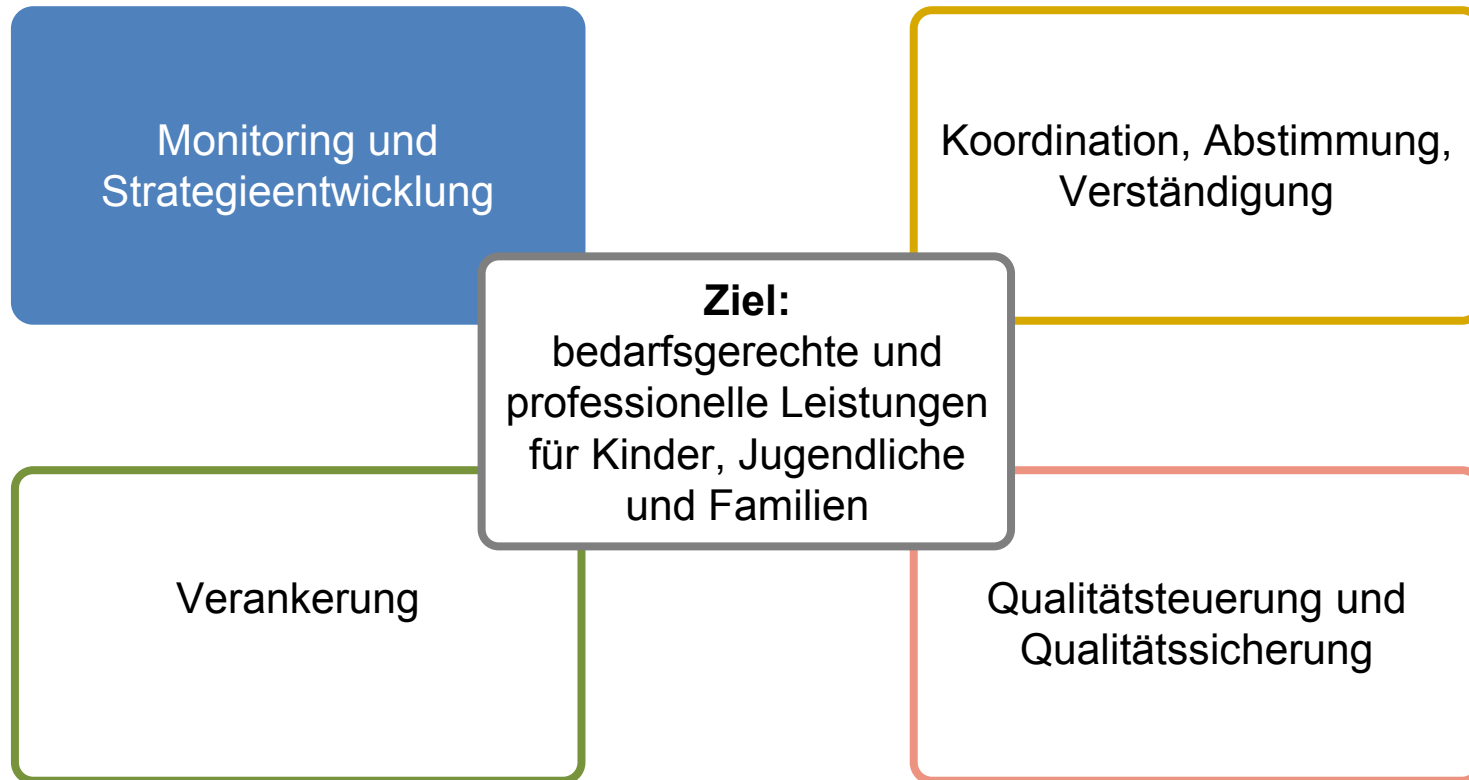
bedarfsgerechte und professionelle
Leistungen für
Kinder, Jugendliche und Familien
nicht gewährleistet

Was macht eine starke kantonale Kinder- und Jugendpolitik aus?

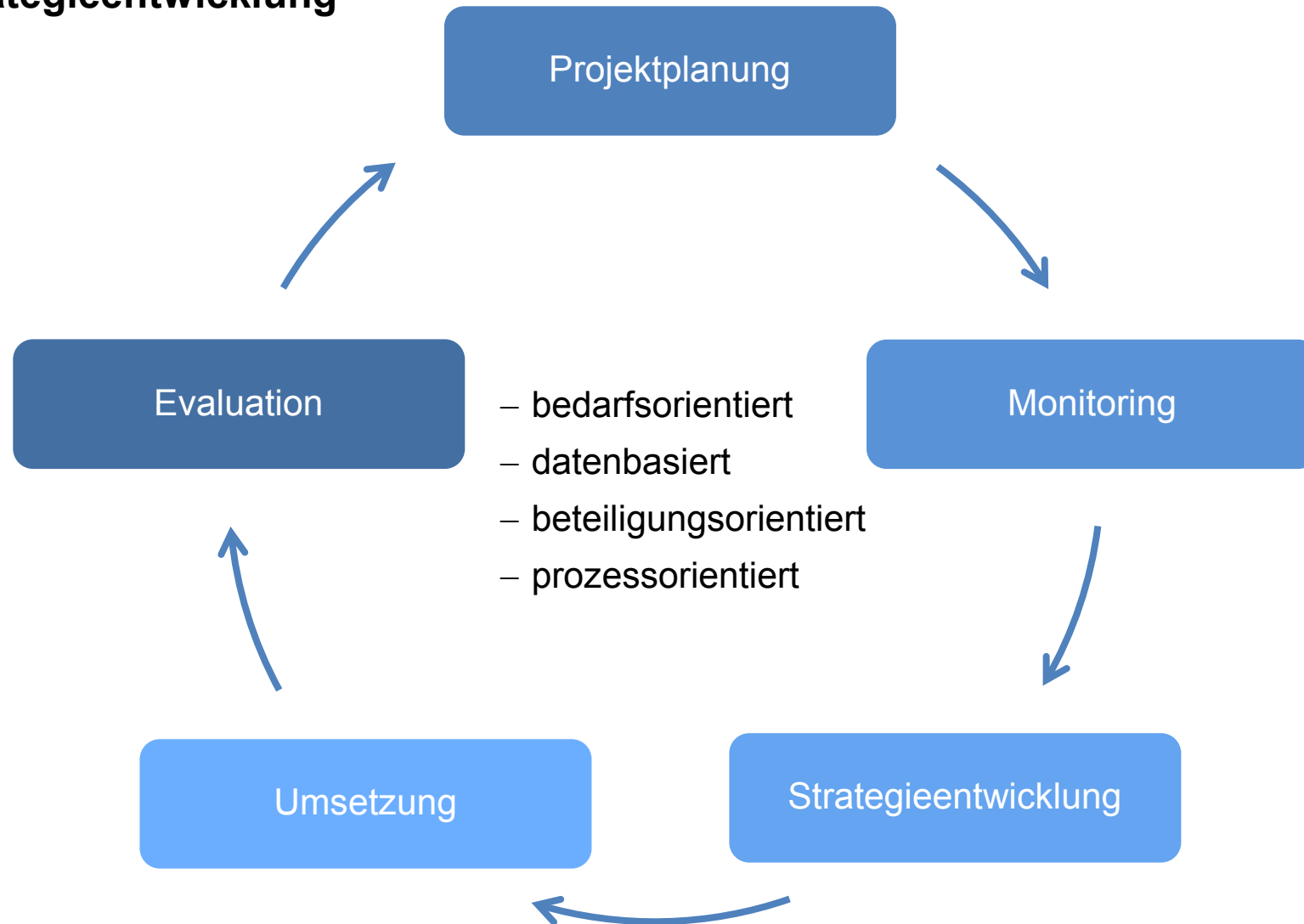
Qualitätsfelder einer aktiven kantonalen Kinder- und Jugendpolitik



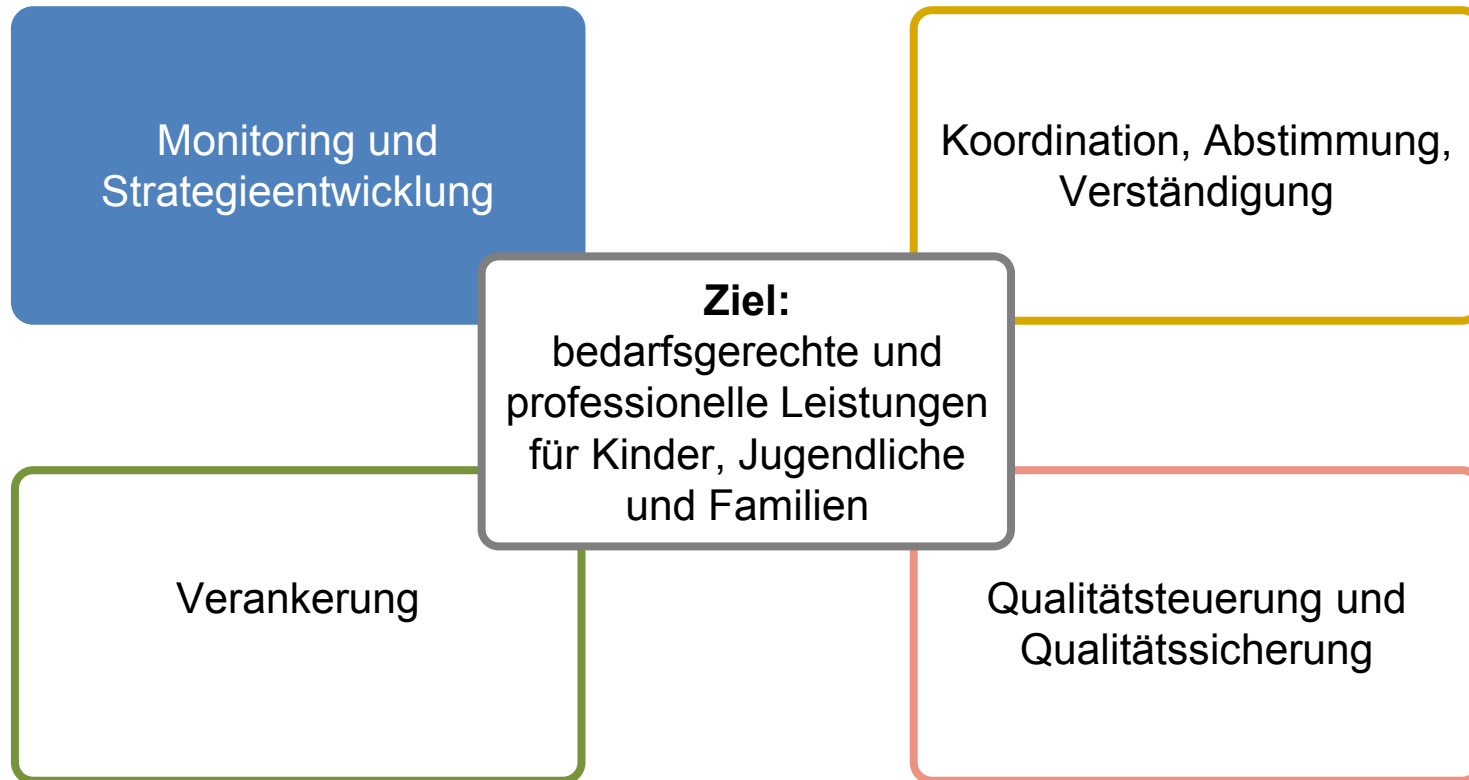
Qualitätsfelder einer aktiven kantonalen Kinder- und Jugendpolitik



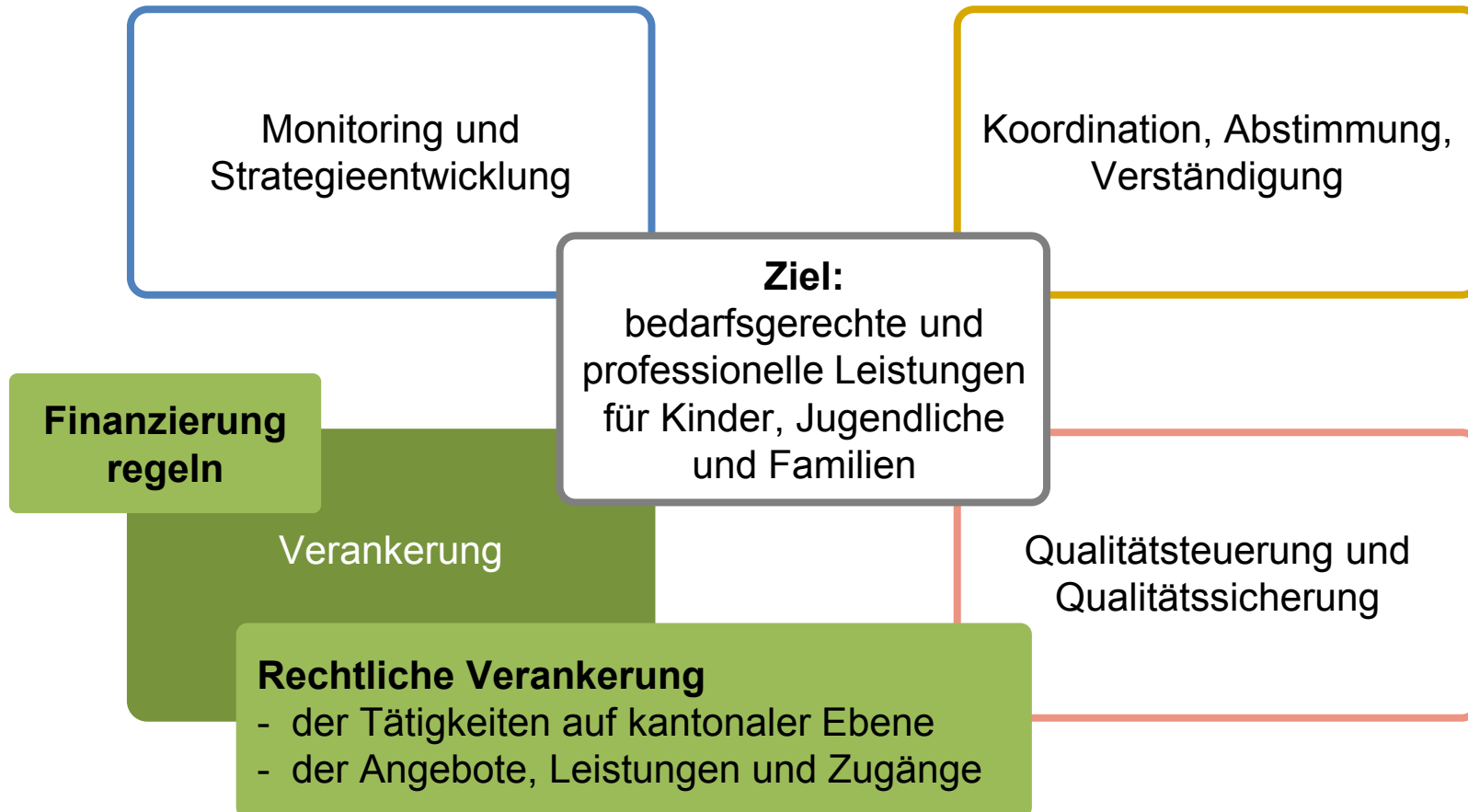
Monitoring und Strategieentwicklung



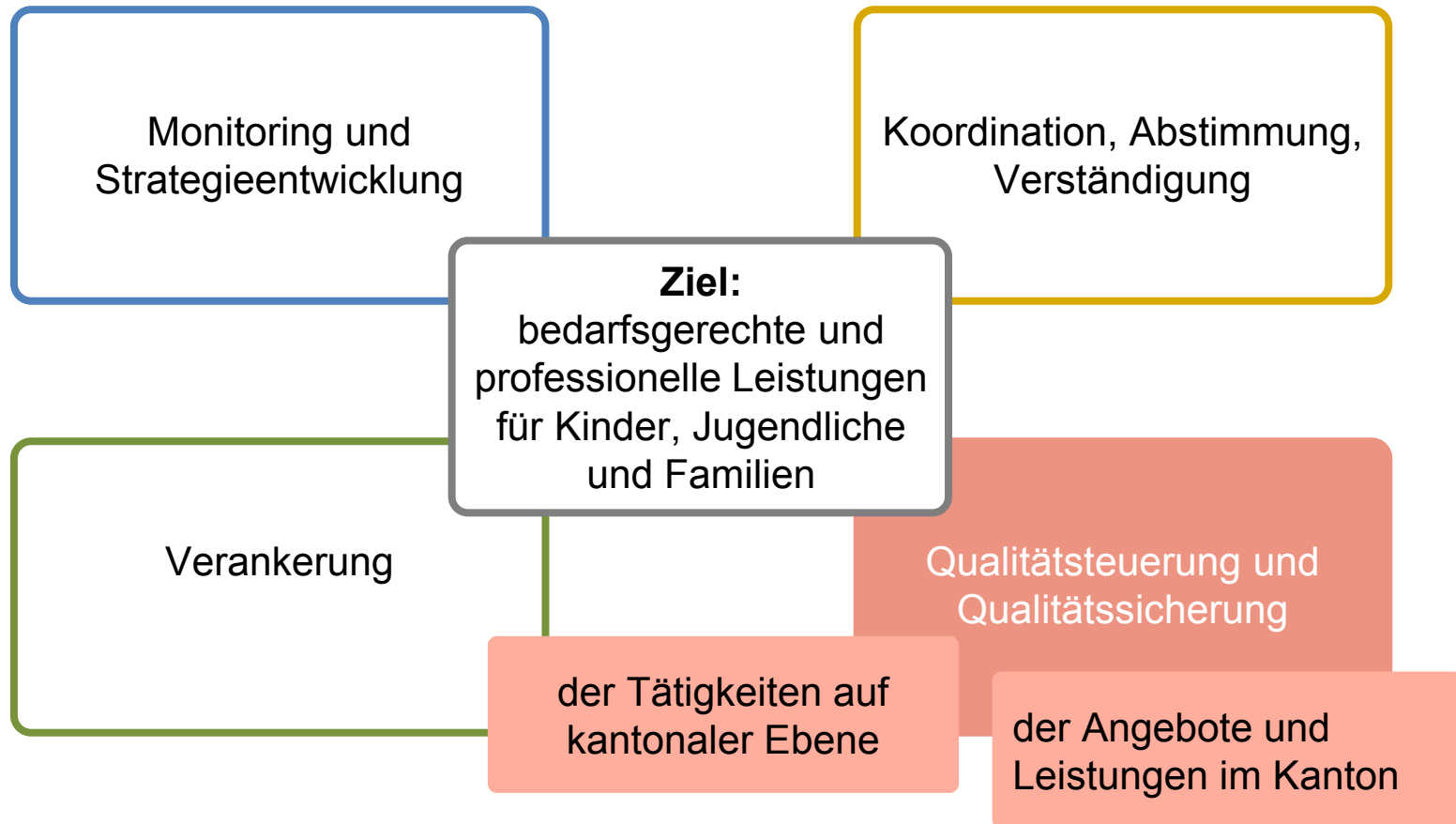
Qualitätsfelder einer aktiven kantonalen Kinder- und Jugendpolitik



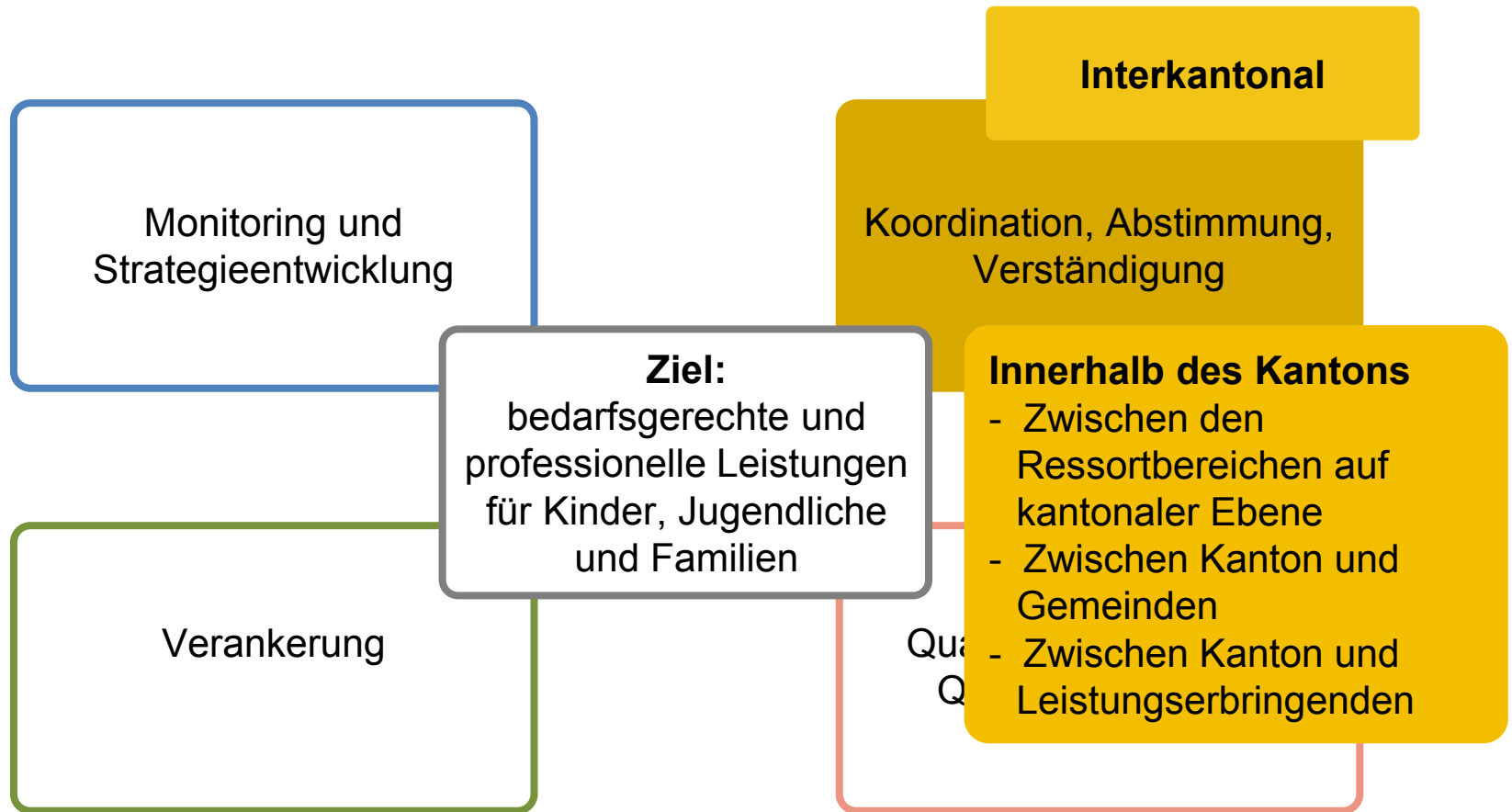
Qualitätsfelder einer aktiven kantonalen Kinder- und Jugendpolitik



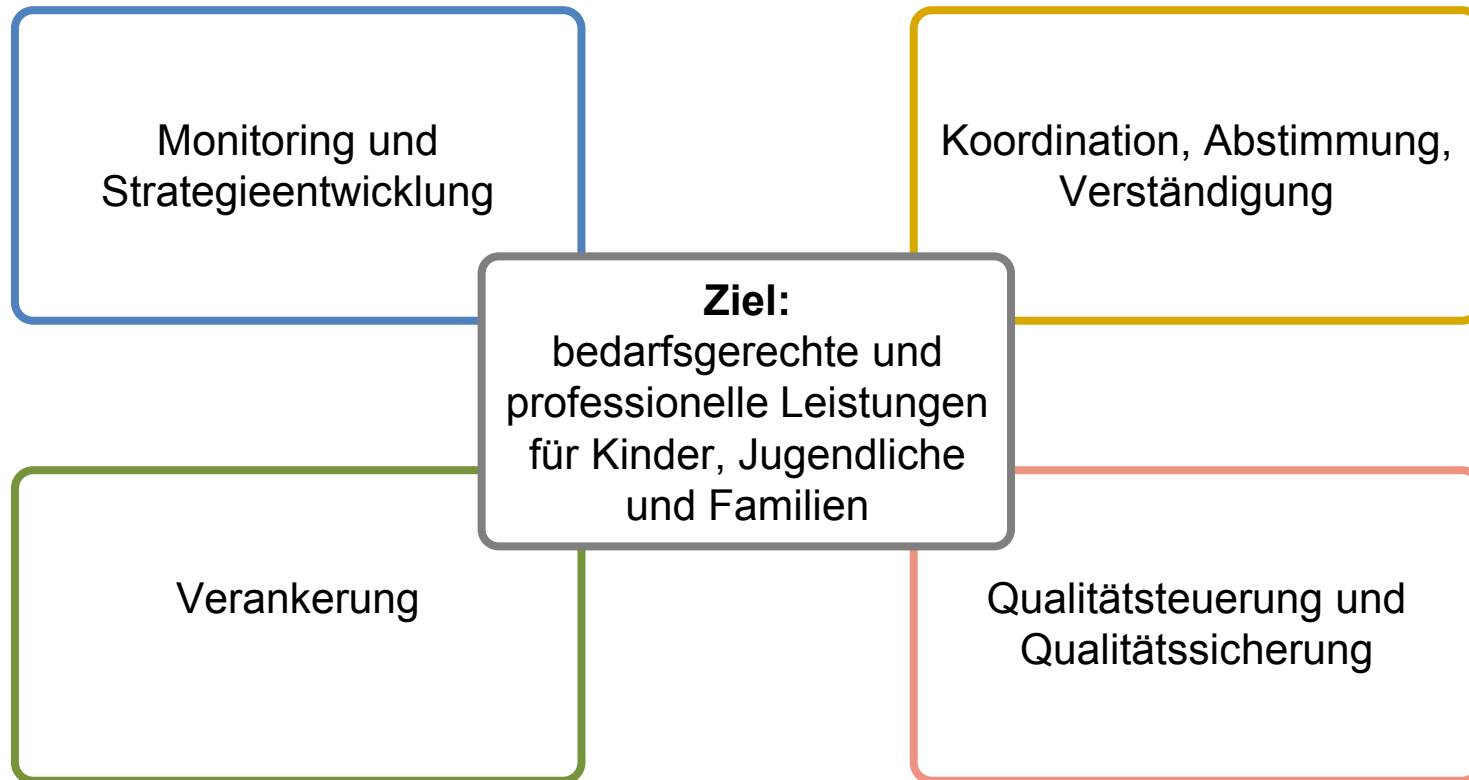
Qualitätsfelder einer aktiven kantonalen Kinder- und Jugendpolitik



Qualitätsfelder einer aktiven kantonalen Kinder- und Jugendpolitik



Qualitätsfelder einer aktiven kantonalen Kinder- und Jugendpolitik



Abschluss



Danke!

Julia Gerodetti

Rahel Heeg

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Kinder- und Jugendhilfe

Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz

+41 61 228 59 31

julia.gerodetti@fhnw.ch

+41 61 228 59 57

rahel.heeg@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Literatur

Frossard, Stansiskas (2003). Entstehung und Entwicklung der Jugendpolitik in den Kantonen. Idheap.

Gfs.bern (2022). Jugendbarometer 2022. Unsicher statt unbeschwert: Die Jugend in Zeiten der Krise.

Schnurr, Johannes, Erwin Jordan, Reinhold Schone (2010). Gegenstand, Ziele und Handlungsmaximen von Jugendhilfeplanung. Handbuch Jugendhilfeplanung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven. In: Maykus, Stephan; Schone, Reinhold (Hrsg.): Handbuch Jugendhilfeplanung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven. 3., vollständig überarbeitete u. aktualisierte Aufl. (S. 91-114). Wiesbaden: VS Verlag.

Schuler, Daniela, Tuch, Alexandre, Sturny, Isabelle, Peter, Claudio Obsan (2022). Psychische Gesundheit. Kennzahlen mit Fokus Covid-19. OBSAN BULLETIN 02/2022

Schweizerischer Bundesrat (2012). Gewalt und Vernachlässigung in der Familie: notwendige Massnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und der staatlichen Sanktionierung. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats Fehr (07.3725) vom 5. Oktober 2007. Bern.
[Zugriffsdatum: 11.4.2023] <://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/27305.pdf>
